



Die Stiftung.

Die Stiftung Westfälische Kulturlandschaft ist eine gemeinnützige, operativ tätige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Münster. Sie wurde im November 2005 vom Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer NRW gegründet, um die nachhaltige Nutzungsfähigkeit, Vielfalt, Eigenart und Schönheit der Landschaften in Westfalen-Lippe als Lebensraum für ihre charakteristische Tier- und Pflanzenwelt zu erhalten und zu fördern.

Die abwechslungsreiche Kulturlandschaft Westfalens ist in weiten Teilen durch jahrhundertelange land- und forstwirtschaftliche Nutzung entstanden. Auf diese Weise haben sich Lebensräume für viele Tier- und Pflanzenarten entwickelt, deren langfristiger Erhalt mit diesen Nutzungen verbunden ist. Da der Erhalt dieser einheimischen Arten häufig nur mit der Landwirtschaft zu erreichen ist, setzt sich die Stiftung für die Zusammenführung der Belange von Landwirtschaft und Naturschutz ein, um gemeinsam mit allen Beteiligten neue Wege im Naturschutz zu gehen.

Kontakt.

Stiftung Westfälische Kulturlandschaft
Schorlemerstrasse 11
48143 Münster
Tel.: 0251/ 4175-147
Fax: 0251/ 4175-175

Geschäftsführer:
Wolfgang König

**Für Rückfragen wenden Sie sich gerne
an unsere Naturschutzberater:**

Steffen Hogeback
M.Sc. Landschaftsökologie
hogeback@kulturlandschaft.nrw
Tel.: 0251/ 41 75 148

Wolfgang Ganser
Dipl. Ing. (FH) Landschaftsentwicklung
ganser@kulturlandschaft.nrw
Tel.: 0251/ 41 75 147

Tanja Brüggemann
Dipl.-Ing. Landschaftsplanung,
Assessorin der Agrarwirtschaft
brueggemann@kulturlandschaft.nrw
Tel.: 0251/ 41 75 164

www.kulturlandschaft.nrw

Bildnachweis:
Titelseite: Countrypixel, Fotolia
Die Stiftung: R. Pellinghaus
Innenseite: W. Ganser, C. Baum, H. Specht
Grafik: S. Kauling



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.
Gefördert wird die Inanspruchnahme von
Beratungsdiensten (M2.1) im Rahmen des NRW-
Programms Ländlicher Raum 2014-2020 unter
der Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.



Naturschutzberatung.

Für Landwirte.



Stiftung Westfälische
Kulturlandschaft

Warum mitmachen?

Die Landwirtschaft benötigt Flächen zur Produktion hochwertiger Nahrungsmittel. Auch einheimische Tier- und Pflanzenarten sind auf die landwirtschaftliche Nutzung angewiesen, um das für sie wertvolle Offenland zu erhalten. Die Beratung der Stiftung Westfälische Kulturlandschaft steht Landwirten zur Seite um Naturschutzpotentiale zu erkennen und mögliche Förderprogramme zu vermitteln.

Ihre Vorteile:

- Sie fördern die Biodiversität auf Ihrem Hof
- Sie erhalten ein Zusatzeinkommen
- Sie fördern Ihr positives Image



Was kostet die Naturschutzberatung?

Die Naturschutzberatung wird finanziert aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Landwirte bezahlen nur die Umsatzsteuer von 19 % (je Modul: 285 €) die auf die Rechnung der Naturschutzberatung entfällt.

**Finanziell gefördert!
Sie zahlen nur die Umsatzsteuer.**



Wer kann mitmachen?

Mitmachen können alle interessierten Landwirte aus Westfalen-Lippe. Füllen Sie dafür den Betriebsinformationsbogen (BIB) aus. Sie finden ihn auf der Internetseite www.kulturlandschaft.nrw

**BIB ausfüllen auf
www.kulturlandschaft.nrw
und mitmachen!**



Was beinhaltet die Naturschutzberatung?

- Beratung vor Ort zu landwirtschaftlichem Naturschutz an Hofstellen und Ackerflächen
- Gemeinsame Ideenfindung von Naturschutzmaßnahmen auf dem Betrieb
- Erstellung von ökologischen Betriebsplänen
- Fördermittelberatung zu Vertragsnaturschutz, Agrarumwelt- und Kompensationsmaßnahmen, ect.

Wie ist der Ablauf?

